



Adrian Fröhlich

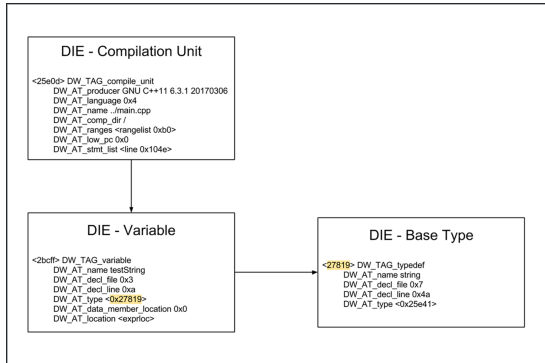


Samuel Krieg

Studenten/-innen	Adrian Fröhlich, Samuel Krieg
Dozenten/-innen	Prof. Stefan Richter
Co-Betreuer/-innen	Christof Gutscher
Themengebiet	Software Engineering - Core Systems
Projektpartner	ABB Schweiz AG , Turgi , AG

Werkzeug für das Debuggen eingebetteter Systeme

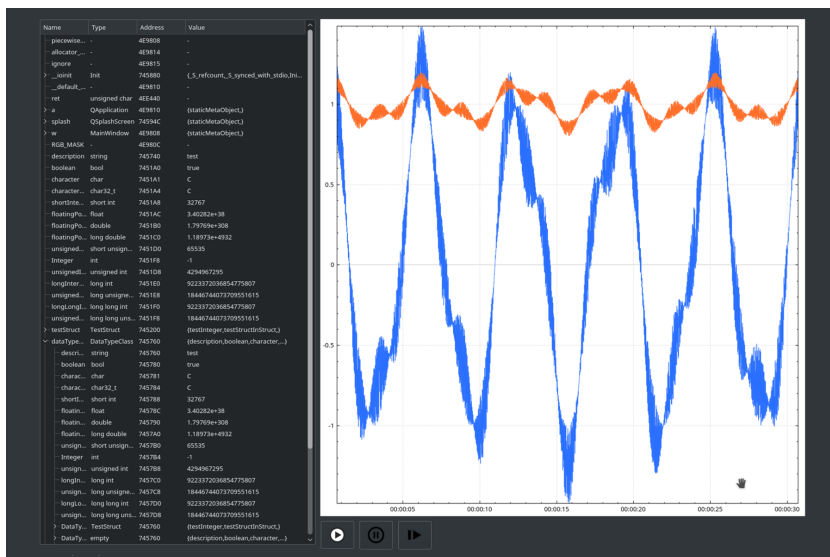
Graphische Ausgabe von Variablen anhand von DWARF-Informationen



Graphische Darstellung des Zusammenhangs von DWARF-Daten

53: 0000000000000000	32	object	local	27	ZliiImplClass
54: 00000000000003140	64	object	local	27	Zlii0ClassClass
55: 00000000000003180	144	object	local	27	Zlii0DataTypeClass
56: 00000000000003038	4	object	local	26	ZliiTestIntegerInMain
57: 0000000000000400f5d	759	func	local	13	_Z41_static_initialization_and_destr
58: 00000000000001254	21	func	local	13	_GLOBAL__sub_I_main.cpp
59: 00000000000000000	0	file	local		abs classclass.cpp
60: 000000000000040197f	1	object	local	15	_Z5Tli9piecewise_construct
61: 0000000000000603210	1	object	local	27	_Z5Tli8__ioinit
62: 00000000000004013e	73	func	local	13	_Z41_static_initialization_and_destr
63: 0000000000000401433	21	func	local	13	_GLOBAL__sub_I_classclass.cpp
64: 00000000000000000	0	file	local		abs simpleclass.cpp
65: 0000000000000401980	1	object	local	15	_Z5Tli9piecewise_construct
66: 0000000000000603211	1	object	local	27	_Z5Tli8__ioinit
67: 0000000000000401508	73	func	local	13	_Z41_static_initialization_and_destr
68: 000000000000040151	0	file	local	13	_GLOBAL__sub_I_simpleclass.cpp
69: 00000000000000000	0	file	local		abs datatypeclass.cpp
70: 0000000000000401990	1	object	local	15	_Z5Tli9piecewise_construct
71: 0000000000000603212	1	object	local	27	_Z5Tli8__ioinit
72: 00000000000004017a5	73	func	local	13	_Z41_static_initialization_and_destr
73: 00000000000004017e	21	func	local	13	_GLOBAL__sub_I_datatypeclass.cpp
74: 00000000000000000	0	file	local		abs crtstuff.c
75: 0000000000000402950	0	object	local	18	_FRAME_END__
76: 00000000000000000	0	object	local	22	_JCR_END__
77: 00000000000000000	0	file	local		abs
78: 00000000000002da0	0	notype	local	20	_init_array_end
79: 0000000000000407f8	0	notype	local	20	_init_array_start
80: 0000000000000603000	0	object	local	25	_GLOBAL__OFFSE_T_TABLE__
81: 00000000000002db0	0	object	local	23	_DYNAMIC
82: 00000000000004019c0	0	notype	local	17	_GNU_EH_FRAME_HDR
83: 0000000000000400e46	279	func	global	13	main
84: 00000000000004012d6	43	func	weak	13	_ZN10ClassClassD1Ev
85: 0000000000000603038	0	object	global	26	_TMC_END__
86: 0000000000000400d50	43	func	global	13	start

Auszug aus der «Symbol Table» des ELF-Files



Ansicht des generierten Symbolbaumes mit Echtzeit-Grafik von Symbolwerten

Ausgangslage: Auch in der Entwicklung von eingebetteten Systemen finden die in der Softwareentwicklung gängigen Testpraktiken Verwendung. Um die Testumgebung von Mittelspannungs-Frequenzumrichtern der Firma ABB zu vervollständigen, soll ein Werkzeug geschaffen werden, welches das manuelle Testen des eingebetteten Systems durch Debugging von Symbolinformationen in einem Emulator unterstützt. Ziel der Arbeit war es einen Demonstrator zu erstellen, der die Machbarkeit des Ansatzes aufzeigt. Der Demonstrator soll in der Lage sein seine eigenen Symbolinformationen auszulesen. Um die Integration in die Testumgebung einfach zu gestalten, sollte es möglich sein, durch geringe Anpassungen am Demonstrator ebenfalls externe Quellen zu analysieren.

Vorgehen/Technologien: In einem ersten Schritt wurde das Verständnis für die Dateiformate ELF und DWARF erlangt. Mit dem gewonnen Wissen wurde die Implementierung dieser Formate in den Compilern analysiert. Dies ermöglichte eine geeignete Bibliothek zu finden, welche beim Auslesen der Dateiformate hilft. Anschließend wurde die Applikation zum Auslesen von Symbolinformationen mit einer grafischen Benutzerschnittstelle realisiert.

Ergebnis: Es wurde eine Applikation erstellt welche das Auslesen und Darstellen ihrer eigenen Symbolinformationen durchführt. Die Symbolinformationen werden eingelesen, verarbeitet und in einer Baumstruktur hierarchisch geordnet mit Namen und Wert ausgegeben. In einem Graphen kann der zeitliche Verlauf der Symbolwerte verfolgt werden. Da die Anzahl an Debugging Information Entries bei größeren Projekten sehr hoch ist, gelang es trotz Optimierung nicht, die erwünschte Verarbeitungszeit zu erreichen. Es wurde sichergestellt, dass durch geringe Anpassungen die Applikation ebenfalls Symbolinformationen von externen Quellen verarbeiten kann.